



Orthopädie und Sporttraumatologie
in der **KLINIK am RING**

Hohenstaufenring 28
50674 Köln

Tel. (0221) 9 24 24-220
Fax (0221) 9 24 24-270

orthopaedie@klinik-am-ring.de
www.ortho-klinik-am-ring.de

Dr. med. Stefan Preis
Dr. med. Jörg Schroeder
Dr. med. Alexander Lages
Jörn Verfürth*
Dr. med. Jan Vonhoegen*, M.D. (USA)
Dr. med. Martin Wagner*
Dr. med. Katharina Köhler*
Christine Becker
& Partner

Ärzte für Orthopädie, Unfallchirurgie*,
Sportmedizin und Chirotherapie



Dr. med. Timmo Koy & Partner

Wirbelsäulen-Zentrum
in der **KLINIK am RING**

Hohenstaufenring 28
50674 Köln

Tel. (0221) 9 24 24-300
Fax (0221) 9 24 24-330

wirbelsaeule@klinik-am-ring.de
www.wirbelsaeule-klinik-am-ring.de

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS

#SCHULTER #KNIE #SPORT

Aktuelle Trends und wirkliche Fortschritte

Samstag, 6. Oktober 2018 | Kinosaal des Museum Ludwig | Bischofsgartenstr. 1 | 50667 Köln



Orthopädie in der **KLINIK am RING**, Köln



Aus der Praxis für die Praxis

#Schulter #Knie #Sport Aktuelle Trends und wirkliche Fortschritte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer von uns hat es nicht schon erlebt: Eine vermeintliche Errungenschaft in der Medizin stellt sich im Nachhinein als nicht erfolgreich heraus. Andererseits möchte man wirkliche Fortschritte nicht versäumen und möglichst rasch für seine Patienten nutzbar machen. Es ist manchmal nicht ganz leicht, die Balance zwischen blinder Fortschrittgläubigkeit und fehlender Offenheit für Innovationen zu finden.

Im Rahmen unseres Symposiums möchten wir Sie „aus der Praxis für die Praxis“ über aktuelle Trends und wirkliche Fortschritte in zwei wichtigen Bereichen der Orthopädie bzw. der Sporttraumatologie, nämlich der Behandlung der Kreuzbandruptur sowie der Behandlung von komplexen Rotatorenmanschettenrupturen, informieren. Wir freuen uns besonders, dass Prof. Dr. Peter Brüggemann, ehemaliger Leiter des Instituts für Biomechanik an der Deutschen Sporthochschule Köln, uns als „Wissenschaftler“ und Arne Greskowiak, Athletic Trainer zahlreicher Spitzensportler, als „Praktiker“ durch den Tag begleiten.

In einem Lunch Workshop können Sie zudem selbst aktiv werden. Hier möchten wir Sie an unseren Erfahrungen in der Untersuchung des Kniegelenks teilhaben lassen.

Im Anschluss an den regen medizinischen Dialog freuen wir uns, Sie ins MUSEUM LUDWIG einzuladen. Es erwartet Sie eine interessante Führung zu den Schätzen des international renommierten Museums für Moderne Kunst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Team der Orthopädie in der KLINIK am RING, Köln und das WESTDEUTSCHE KNIE & SCHULTER ZENTRUM

Herzlichst



Stefan Preis



Jörg Schroeder

Programm

08:30–09:00 Registrierung

09:00–09:10 Begrüßung

FOKUS: KREUZBANDRISS

09:10–09:30 Biomechanik des gesunden und des verletzten Kniegelenks | P. Brüggemann

09:40–09:55 Kreuzbandruptur: Akutversorgung und konservative Behandlungsstrategien | D. John

10:00–10:20 Kreuzbandruptur: Bewährte OP-Techniken und neue Ansätze zum Kreuzband-Erhalt | J. Vonhoegen

10:30–10:50 Kaffeepause

10:50–11:10 Nach Kreuzband-OP – Wann geht was aus Sicht der Wissenschaft? | P. Brüggemann

11:20–11:30 Nach Kreuzband-OP – Wann geht was aus Sicht des Praktikers? | A. Greskowiak

11:30–12:15 Return to Sports: Ein Experten-Talk | J. Vonhoegen, P. Brüggemann, A. Greskowiak, Moderation: S. Preis

12:15–13:00 Lunch-Workshop: Untersuchungskurs Kniegelenk in Kleingruppen

FOKUS: IRREPARABLE ROTATORENMANSCHETTENRUPTUR konservativ – partial repair – inverse Schulterprothese

13:00–13:10 Ruptur Rotatorenmanschette: Ursachen und Behandlungsstrategien | M. Wagner

13:20–13:40 Innovative operative Verfahren bei irreparabler Ruptur der Rotatorenmanschette | A. Lages

13:50–14:10 Inverse Schulter-TEP zur Behandlung der irreparablen Rotatorenmanschettenruptur | J. Schroeder

14:20–14:40 Physiotherapeutische Behandlungsprinzipien nach Rekonstruktion der Rotatorenmanschette | A. Lages

14:50–15:15 Take-home Message und Abschlussdiskussion | S. Preis, J. Schroeder

15:30–16:30 Individuelle Führungen im Museum Ludwig zu bemerkenswerten Exponaten

Nach jedem Vortrag stehen 10 Min. für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Es sind 5 Fortbildungspunkte beantragt.